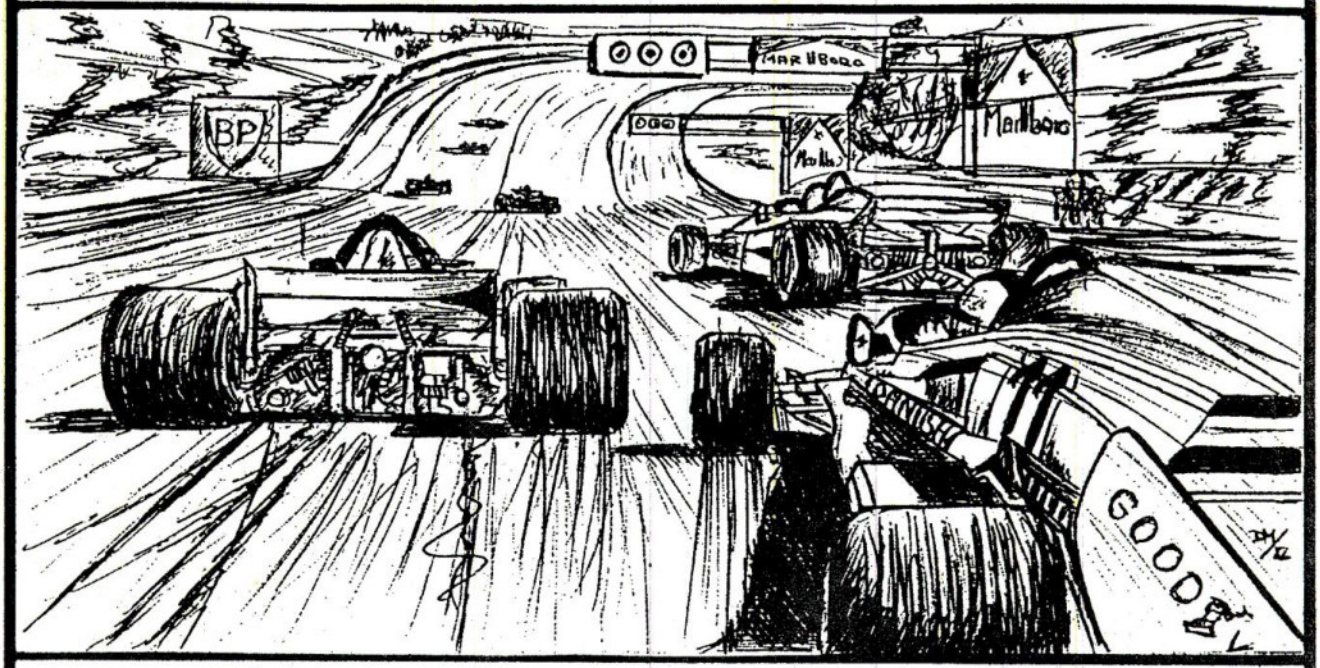
Spectrum User Club Wuppertal



Info Nr. 1 (39) vom 01. Januar 1987

Rolf Knorre, Postfach 20 01 02, 5600 Wuppertal 2
Axel Kunz, Bozener Str. 3, 5600 Wuppertal 11

Hallo Freunde,

bedingt durch die Feiertage mußte das Info diesen Monat relativ früh fertig gemacht werden. Deshalb sind es ein paar Seiten weniger gworden. Wer länger als ein Jahr im Club ist, kennt das ja schon. Außerdem lag auch nicht allzu viel Material vor, die Mitarbeit war nicht überragend. Eventuell nutzt der eine oder andere von Euch die vielen Feiertage, um einen Bericht für unser Info zu schreiben. Während ich diese Zeilen schreibe, weiß ich noch nicht genau, wann das Info verschickt wird. Ich hoffe aber, daß es trotz der Feier - tage und der in dieser Zeit noch langsamer arbeitenden Post Anfang Januar überall eintrifft.

Neues gibt es nicht zu berichten. Deshalb verabschiede ich mich jetzt mit den besten Wünschen für das neue Jahr und hoffe, daß wir auch 1987 trotz der starken Konkurrenz anderer Computer ein tolles Spectrum - Jahr haben werden. In diesem Sinne.....

Rolf Knorre

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

HARDWARE-PROJEKT
64 K-Spectrum gefällig ????

Ram-Interface 16K:
Steckmodul-durchgeführter Bus!!

Wir sind zwei User,die sich gedacht haben,einen 48K Spectrum ohne zu löten mit einem 16K RAM aufzurüsten.
Das besondere daran sollte sein,damit das zusätzliche RAM im Bereich ab 0 zur Verfügung stehen sollte.

Ganz einfach war das Vorhaben nicht,da wir uns überlegten:
Ein Steckmodul,welches ein CHIP SELECT (CS) Signal braucht, schaltet das interne Spectrum ROM ab.
Viele Hardware Bastler werden sich nun Fragen,wenn man an dem Steckmodul noch ein weiteres CS Signal bekommt ,so weiß der Spectrum nicht mehr welches ROM/RAM er einschalten soll,weil schon ein Signal anliegt.

Dieses Problem wurde nach einer mehrmonatigen Entwicklungs und Testphase gelöst.
Die Schaltung (MODUL) muß zwischen der Diskstation und dem Spectrum angesteckt werden.
Durch einen OUT 127,xx Befehl wird das RAM eingeschaltet und auch wieder abgeschaltet. Der Wert für xx ist egal.

Damit es auch jetzt richtig funktioniert mußte Software her, die die RAMs mit einem beliebigen Code läd.

Somit konnte,wenn das Original ROM eingeladen wurde, mit OUT hin und her geschaltet werden.

Veränderungen im ROM können im RAM sofort getestet werden.
Ideal für den EPROM Entwickler!

Aber auch für den allgemeinen Anwender ist das RAM nützlich.
Es kann auch ein neues Betriebssystem geladen werden,ohne das man im Spectrum ein Eprom hat.

Wir haben die Schaltung getestet für TAPE,MICRODRIVE,und DISCOVERY (Opus!). Eine Beta Version gibt es nicht!

Falls Anwender Interesse haben,so melden Sie sich unter der folgenden Adresse mit Rückporto.

Falls genügend Interesse besteht,so lassen wir die Platine durch eine Leiterplatten Firma herstellen,damit wird's billiger!

Voraussichtliche Kosten 98.- DM

Reinhard Frank,
Carl-Spitzweg-Straße 17
7920 Heidenheim 5

********** Das S C H W A R Z E Auge **********
* Ich habe ein Hilfprogramm für das Rollenspiel >>Das *
* Schwarze Auge<< anzubieten.Nur DM 10.- incl. Porto,Ver- *
* packung und Cassette ! Auch in Beta Basic 3.0 lieferbar. *
* V-Scheck oder Schein. Oder Info gegen einen mit 50 Pf. *
* frankierten Rückumschlag ! *
* Sebastian Lövens,Keetmanstrasse 32,4100 Duisburg 1,Tel.0203/ *
* 337060 (In der Woche ab 17 Uhr,Wochende ab 14 Uhr !!) *
********** Das S C H W A R Z E Auge **********

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Betr.: Formatieren der Microdrive-Cartridge auf mindestens 100KB (Club Info 12/86, Seite 15).

In der Zeitschrift HAPPY COMPUTER 1/87 Seite 167, wird wie im Club Info 11 Seite 7 der gleiche Vorgang beschrieben.
Durch verringern der Motordrehzahl wird das Cartridgenband auf eine höhere KB-Zahl formatiert.
Es können auf einem Band max. 255Sektoren formatiert werden. Bedingt durch das Endlosband bleibt der Antriebsmotor nach der Formatierung nicht direkt stehen. Das Cartridgeband läuft weiter und formatiert bis zu 80Sektoren neu, d.h. ein Teil der bereits beschriebenen Sektoren wird wieder überschrieben. Dieser Teil fehlt dann an den 255Sektoren. Dadurch wird auch bei mehrmaligen Formatierung derselben Cartridge, fast jedesmal eine andere KB-Zahl erreicht. Man kann es auch auf die Gleichung bringen:
Verringerung der Drehzahl= Längere Lebensdauer= Höhere KB-Zahl.
Wie Club Mitglied P. Webbranitz im Info 11/86 Seite 7 berichtet wird die Motordrehzahl durch verstellen des Feinpotis nach links erreicht.

==========

Betr.: Auswechseln der Antriebsrolle (Drive Roller, Plastic Roller) vom Microdrive

---

Welcher User hat diese leicht erscheinende Reparatur bereits ausgeführt und kann den Vorgang beschreiben? Welche Werkzeuge werden benötigt? Wie erfolgt die Justage der Rollen?
Die zwei Ersatzteile werden vom Computer Studio in München angeboten. Nr. 8309 Drive Roller DM 2.-
Nr. 8310 Plastic Roller DM 1.-

Wer hat diese Reparatur von einer Firma, zu welchem Preis, schon mal ausführen lassen?

Wer hat bessere Vorschläge.

Albert Schulz, Saarstraße 5, 5628 Heiligenhaus

AXEL METGE TEL.05563/7267 AB 19.30 UHR
HAINBERGSHOEHE 5

3350 KREIENSEN

ICH BIN WOHL EINS DER NEUESTEN MITGLIEDER IN SPECTRUM USER CLUB. VOR CA.1/2 JAHR HABE ICH MEINEM SPECTRUM GUENSTIG BEKOMMEN.NACH UND NACH BESORGTE ICH MIHR DAS INTERFACE I MIT ZWEI MICRODRIVES. KURZE ZEIT SPAETER BEKAM ICH NOCH EINEM DRUCKER MIT DATA TERMINAL VOM TEXAS INSTRUMENTS BJ.83.ES IST EIN THERMOPAPIER DRUCKER GROESSE DIN A4.
WEIL DER DRUCKER NICHT GRAFIKFAEHIK IST BAUTE ICH MIHR EINEM PLOTTER DER IM DER ZEITUNG ELECTOR COMPUTING STAND.ICH VERBESSERTE DEM PLOTTER NOCH IM DER MECHANIK,DAS ER NOCH GENAUER LAUEFT.
WENN EINER VON EUCH DEM PLOTTER AUCH GEBAUT HAT ODER BAUEN WILL DER KANN SICH JA BEI MIHR MAHL MELDEN.
KOSTENPUNKT FUER DEN PLOTTER UNTER 200,- DM.

H.J.Lukaschik
Asternweg 12
4830 Gütersloh 1

SPectrum User Club
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2

Hallo SPectrum User

Ich bin : 33 Jahre alt,Schlosser,SPectrum User
An meinem System fehlt nur noch ein Monitor

Ich habe folgende Probleme :

Wer kann mir eine deutsche Anleitung zu Masterfile besorgen ? Wer hat eventuell eine deutsche Anleitung zu für White Lightning ?

Wie kann ich den Adress-Manager von OCP auf Microdrive umstellen ? Es geht mir um die SAVE/LOAD/VERIFY OPtion.

Wer kennt sich mit M-CODE aus ? Meine Centronics-Schnittstelle benutzt die I/O Adresse 251. Mit dem Demo-Programm funktioniert sie. Ich habe aber

bis jetzt noch keine Möglichkeit,mit Tasword,LPRINT und LLIST zu arbeiten. Die Bauanleitung habe ich aus der Funkschau 17/1986. Der Autor kann mir aber auch nicht weiterhelfen.

Jetzt meine Angebote

IF 1 neu Garantie ab 21.11.86 130,-DM

Software

Tasword two	22,-DM
VU-3D	16,-DM
Chequered Flag Autorennen	16,-DM

Software inkl. Versandkosten per Nachnahme!
neu,original verpackt.
Tasword mit deutscher Anleitung und AnPassung für Microdrive

KOPIERPROGRAMM :
Ermöglicht das Laden von Headerlosen Programmen,Änderungen durch POKEs, gut zum eindeutschen des Textes. Lädt an Originaladresse zurück.
Listing 4,-DM
Headerlesen von Kassette/Microdrive Listing 4,-DM
Listings gegen Freiumschlag und überweisung der Kosten.

Ätzen von Platinen und Aufbau von Schaltungen Preis nach AbsPrache.
KoPierservice nur zum Eigengebrauch AnPassung an Microdrive
Vorauszahlungen auf Kt.3510460 SPARKASSE Gütersloh BLZ 478 500 65

Commodore Datasetten Benutzer
KoPieradaPter für zwei Datasetten, kopiert jede Kassette, nur 56,-DM
System angeben : C=64,C=16/Plus 4
Nur Netzteil erforderlich

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

A D V E N T U R E - P O I N T

ZX Adventurers, das ist Euer neuer Treffpunkt.
Wir haben vor Euch hier mit Tips, Hilfen und alles was Ihr sonst braucht auszustatten damit Ihr mehr aus Euren Adventures holen koennt und eben nicht immer gerade da stehen bleibt wo Euch die Einfaelle verlassen.

Ihr koennt Eure Fragen, Probleme oder sonstige Sorgen schreiben und wir werden Antworten, hier an dieser Stelle.

Nun, das alles geht nicht ohne ein Kompromiss !!!
Auch uns geht oft die Puste bei einen Adventure aus und da sind wir (und viele andere Leser) darauf angewiesen dass einer von Euch der vielleicht mehr weiss uns ausfuehrlich oder auch nur kurz (Postkarte reicht) seine Erfahrung weitergibt.

Noch etwas: schreibt uns bitte welche Adventures Ihr gerade jetzt spielt damit wir uns speziell darauf richten koennen.

Die Adresse ist ADVENTURE-POINT
Buergermeister-Keim-Str.16
6500 Mainz 42

Genug der Vorrede, on with the hits.....

Ein paar Tips, nein es ist eigentlich die Loesung zu einen immer noch aktuellen gequillten Adventure..... HAMPSTEAD:
(bitte nur zu ende lesen wenn ganz frustiert, alles klar ?)

LOUNGE: "examine lounge" + "get ub40"
BEDROOM: "open wardrobe" + "wear tracksuit"
KITCHEN: "examine kitchen" + "get key"
YARD: "unlock shed" + "open gate"
SHED: "wear clips" + "get bike"
YARD: "ride bike"
JOB CENTRE: "join queue" + "take giro"
POST OFFICE: "cash giro"
INDUSTRAL ESTATE: Bracket finden und raus Richtung SW
HAMPSTEAD HEATH: "sit" + "take credit card"
OXFAM SHOP: wechsle tracksuit mit tweed + "drop clips" neben bike und weiter zufuss.
NEWSAGENT: "examine shop" + "take magazine"
STATION: "buy ticket" + gehe nach Waterloo
TRAIN: "board train" + "take card" + "read card " + "offer bracket" + "wear tie"
BUS STOP: "board bus"
FURNITURE DEPT.: "open desk" + "take screwdriver"
TAILORS: "buy suit" + "take suit" + "wear suit"
CLUB: "Justin Perrier" + "yes"
LIONEL'S OFFICE: nur reingehen
YOUR OFFICE: "examine desk" + "read memo" + "force cabinet with screwdriver" + "drop screwdriver, credit card, magazine" + "examine cabinet" + "take report" + "read report" + warten bis man gerufen wird
BOARD ROOM: option drei + "take draft" + south + "translate motto"
ESTATE AGENT: "examine display" + "buy house" + "take deeds"
COCKTAIL PARTY: "get Pippa" + "take Pippa" + "drive"
CAR PARK: "get car" + fahr zu St.Johns Wood
MANSION: "drop car" + "ring bell" + "meet Chubby"
STUDY: "Marry Pippa" + "give memo, report" + N,W,S
OXFAN SHOP: "drop car" + "in" + wechsle tweed mit tracksuit + "out" + "take bike" + "wear clips" + N,N,E,E.

SHORT HINTS:

Heavy on the Magick: als ersters Grimoire nehmen und dann die Call- und Transfusion Spells nehmen. Dazu: E,N,N,N,E,N,NE,SE, S,S,S,W,SE. Dabei muss man ein paar Trolls aus dem Weg raumen mit dem Blastspell.
Robin of SHERWOOD: um aus den dungeon am Anfang fliehen zu koennen muss auf die anderen Gefangen steigen,sich da Grating ansehen, auf die Wache warten, sie umlegen und mit dem was die Wache fallen laesst das Schloss aufmachen.
Fourth Protocol: der erste Liftcode ist ASPEN. Der zweite ist 42431282.

Hier noch ein paar Fragen:
Wie beendet man SHERLOCK nachdem Tricia entlarvt ist ?
Wie repariert man den Scooter in REBEL PLANET ?
Die Dame hat den Schluessel aber wie kommt man daran in VALKYRIE 17 ?

Bitte schreibt wenn Inr Fragen, Antworten, Anregungen, Kritik oder sonst etwas los werden wollt.
Gut waeren auch Adventure Maps und alles was mit Adventures zu Bun hat.

---

die Beschreibung des CITIZEN MSP-10-E Matrixdruckers im Club-Info Nr.12 ermutigte mich, einmal etwas über den von mir erworbenen STAR NL-10 zu schreiben.
Beim Kauf muß man darauf achten, welche "Cartridge" mit dem Gerät ausgeliefert wird, denn diese auswechselbaren Module machen aus einem Epson-kompatiblen schnell einen IBM- oder gar C 64-kompatiblen Drucker, wobei die ersten beiden Varianten unter "Centronics" geführt werden. Für den Spectrum sollte es schon die Epson-kompatible Centronics-Cartridge sein. Gegenüber der IBM-Version unterscheidet sie sich durch 2 zusätzliche ASCII-Zeichensätze, die anstelle der 133 IBM-spezifischen Characters "eingepflanzt" sind.
Nachdem man das Interface eingeschoben und festgeschraubt hat, stellt man noch schnell die sehr gut zugänglichen 8 DIP-Schalter ein, um dem Drucker mitzuteilen, ob man den Druckerpuffer (5kB) für selbstdefinierte Zeichen reservieren möchte, welchen der 11 internationalen Zeichensätze man wünscht, ob der Drucker nach Papierende aufhören und piepsen oder auf der Walze weiterdrucken soll, ob <LF> mit <CR> oder nicht, usw. Nach dem Einschalten melden sich ein paar LED's, die die Grundeinstellung des Gerätes signalisieren. Nun kann man auch ohne Software-Steuerung wählen, wie gedruckt werden soll: Pica 80, Pica 136, Elite 92, NLQ und Fettdruck. An all die anderen schicken Sachen kommt man per Software ran: Italics, Elite 160 (dieser Bericht ist so geschrieben, ohne NLQ), Hoch- und Tiefstellen, Proportionalschrift (!), Breitschrift, Unterstreichen und sogar daran, ob man eine "null" mit oder ohne Strich haben will, hat man gedacht. Unzählige Steuercodes können einstellen, ob Steuercodes auch Steuercodes sein sollen und nicht etwa druckbare Zeichen, ob der Drucker nicht bidirektional drucken soll und ob man nur eine 7-bit-Schnittstelle wünscht (das freut die Schneidar 6128-User), um wieviele n/216 Inch das Papier oder um wieviele Pixel der Druckkopf vor- oder zurückbewegt werden soll und welchen Grafik-Modus man wünscht und so weiter. Ränder, Zeilen- oder Seitenvorschub und 2 Selbsttest-Modi lassen sich auch durch 5 Tasten oder deren Kombinationen am Drucker einstellen bzw. abrufen.
Damit man sich vor dem Drucken nicht in endlosen Escape-Sequenzen verirrt, bietet die Druckersoftware ein nützliches Extra: mit einem einzigen Befehl läßt sich das erreichen, wofür sonst bis zu 14 Steuercodes notwendig wären. Anhand einer Tabelle im Handbuch ermittelt man eine Zahl zwischen 0 und 255, die den erwünschten "Master Print Mode" einstellt, - fertig.
Das Einlegen von Endlospapier in den Traktor ist ruck-zuck erledigt und bei Einzelblättern hilft der halbautomatische Papiereinzug: nach Betätigen eines Hebelchens fährt der Druckkopf in die Mitte, worauf das Papier eingezogen wird. Den Hebel wieder in die Ausgangsposition bringen, und schon kann's losgehen. Ich habe darauf verzichtet, hier eine Schriftprobenliste zu bringen, denn durch das Fotokopieren wäre sie ohnehin nicht "echt", und vollständig sicherlich auch nicht: bei 25 verschiedenen Schriftbildern habe ich aufgegeben, denn es lassen sich (fast) alle Modi miteinander kombinieren, was zu einer ungeheuren Vielfalt führt.
Auf der fast druckerbreiten Farbbandcassette klebt eine Plakette, auf der vermerkt werden soll, wie oft die "Subcassette" mit dem eigentlichen Farbband ausgetauscht wurde. Nach Angaben des Herstellers darf man fünfmal diese innenliegende Cassette auswechseln, ehe die komplette Farbbandcassette fällig ist. Wenn man dem Prospekt glauben darf, ist der erste diesbezügliche Beistand ohnehin erst nach 3 Millionen Zeichen erforderlich.
Die Geräuschentwicklung des 9-Nadel-Druckkopfes kann man als erträglich bezeichnen, wer bislang einen Seikosha GP 100 besaß, wird erfreut ein "Flüstern" vernehmen, wer hingegen schon mal einen teuren EPSON gehört hat, wird einen nächtlichen Print nur mit Schuldgefühlen wagen.
Derjenige, der einen Kauf in Erwägung zieht, sollte unbedingt die Preise vergleichen! Ich habe 669.- DM bezahlt (incl. Interface-Cartridge und Farbbandcassette), jedoch gab es zur gleichen Zeit auch Angebote, die über DM 200.- darüber lagen. Gemessen am günstigen Angebot bekommt man wirklich "viel Drucker" geboten mit sehr gutem NLQ-Schriftbild, 120 Zeichen/sec (NLQ=30), 7 verschiedenen Grafik-Modi, 5 kB Druckerpuffer und der Möglichkeit, durch die individuelle Kopf- und Papierpositionierung in alle Richtungen das Gerät als "Plotter" zu verwenden.
Falls erwünscht ,nähere Information oder Schriftproben bitte gegen Rückporto anfordern bei

Jürgen Strasser
Johannes-Müller-Str.11
5400 Koblenz

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

BESTELLUNGEN AUS ENGLAND

Wo bekommt man Adressen her ? Natürlich aus den Anzeigen der Englischen Computer Zeitungen!!! Wie bestellt man am einfachsten die tollsten und neusten Spiele,Hardware oder sonst noch was?

-Anfrage starten,Antwort abwarten,bestellen!!

Anfrage sollte sein,wenn Portokosten,V.A.T. nicht klar sind!!
(V.A.T. ist die englische Mehrwertsteuer)
Nun das erkläre ich Euch am besten so:
Vorhanden Sein sollten Euroschecks,oder ein Girokonto.

Man schreibt einen kurzen Brief für die Anfrage.

Hier Beispiel Microdrive Cartridges und Katalog mit Preisen

Hans Maier
Weststraße 8
8000 München

Ort,Datum

To
.....
.....

Dear Sirs,

please send me information about your microdrive cartridges.
Tell me the prices for export to west germany.
How many Post and Packing ? Must I pay V.A.T. ?
Can you send me some more information about your products.
Please send price list and catalogue.

I send you a s.a.e. for a soon answer.

Yours sincerely,

Unterschrift

Ein s.a.e. ist ein Rückumschlag mit deiner Adresse als Anschrift darauf. Um ganz sicher zu gehen damit Antwort auch kommt,legt man einen IRC (Internationaler Antwortschein) bei.

Hat man die Preise,so gehts ans Bestellen!
Briefkopf wie Anfrage!

Dear Sirs,

send me please 16 microdrive Cartridges.
I enclose a eurocheque (oder cheque) 35 Pounds.

Yours sincerely,

Unterschrift

Das mit den Microdrive Cartridges war nur ein Beispiel!!!

SCHECKS:
Wer keine Euroschecks hat,muß zur BANK gehen und sich einen englischen Scheck speziell für diese Bestellung austellen lassen. Anderst geht es wohl kaum.

ZOLL: Aus Erfahrung muß bei kleineren Bestellungen meist nichts,oder 5% des Bestellwertes Zoll bezahlt werden.

KRITSCH wird es erst ab 290 DM. Dann kostet es 14% Zoll. Dies ist jedoch auch noch nicht kritisch,wenn keine V.A.T. bezahlt werden muß. V.A.T. sind 15% !!

Zu überlegen sind Bestellungen aus England doch,weil es sehr oft doch billiger ist,und die aktuellen Software Renner schneller als hier zu bekommen sind!

Wer bestellen will, und nicht klarkommt,der wende sich an mich!!
Freiumschlag nicht vergessen!

-rfh-

==========

Hier gleich eine Testadresse:

Cartridges von: Quadhouse Computers
Regent House
Victoria Road
Middlesbrough
Cleveland U.K.
TS1 3HX

==========

AN ROLF KNORRE FUERS I N F O
ICH MOECHTE DAS BETA DISK INTERFACE V 5.03 NOCHMALS SCHMACKFAFT MACHEN.DA ICH TELEFONISCHE ANFRAGEN WAHRSCHEINLICH UNGENAU BEANTWORTET HABE. DAS DING ,IST NEU,UNGEBRAUCHT IN ORGINALVERPACKUNG INCL. MANUELL UND BIETET FOLGENDE FEATURE
1.AUTO CHECK ON DISK DRIVE. 2.AUTO BOOT. 3.RANDOM ACCESS FILE HANDLING. 4.SEQUENTIELLE FILE HANDLING. 5.RESET BOTTOM.
6.UMSCHALTBAR 48/128K SPECTRUM. 7. MAGIC BUTTON U.V.M.
DAS INTERFACE KANN 3" ,3.5" U.5.25" UND FORMATIERT
SD 40 TRACK 39*16= 624*256 =156KB
DD " " 79*16=1264*256 =316KB
SD 80 TRACK 79*16=1264*256 =316KB
DD " " 159*16=2544*256 =636KB
WER SCHON EIN 3.5" LAUFWERK HAT BEKOMMMT NOCH EINE DISSKETTE MIT FOLGENDEN UTILITYS
1.TAPE COPY. 2.MAGIC. 3.DISK DOKTOR

WER AUF DIESE UTILITY VERZICHTEN WILL,KANN Z. B. DAS HITACHI 3" LAUFWERK ANSCHLIESSEN.DAS DIE FIRMA VOELKER FUER 98.-DM ANBIETET.

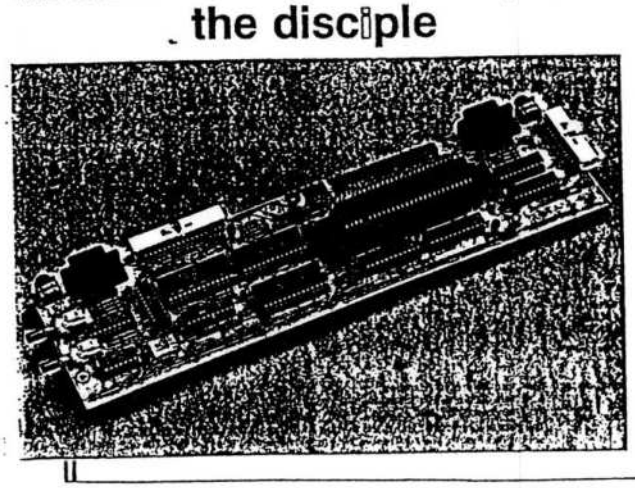
ACHTUNG BRANDNEU AUS ENGLAND!!
DAS DISCIPLE INTERFACE FUER DEN SPECTRUM.DIESES IF SOLL DEMNAECHST AUCH IN DER BRD VERTRIEBEN WERDEN.IN ENGLAND KOSTET DIESES IF 85.-ENGL.PFUND.ICH HABE EINIGE EXEMPLARE BEKOMMEN. GEBE BEI INTERESSE EINIGE AB,ZUM SELBSTKOSTENPREIS VON DM 250.-+NN.ICH SCHAFTZE,DAS DIESES IF HIER NICHT UNTER 350.-DM ZUHABEN IST.GEGEN FREIUMSCHLAG VERSCHICKE ICH 5 DIN A 4 COPYS PRODUKTBESCHREIBUNG

WER HAT INTERESSE AN NEUEN MICRO DRIVES FUER DM 110.-?

KONTAKT P.PEDEKER TEL 069/864258

Launched at PCW:
The answer to the Spectrum-user's prayer...

the disciple



SPECIFICATIONS

GENERAL

Compatibility: With the entire range of ZX Spectrum computers, including the ZX Spectrum 128.

Dimensions: 295mm wide x 94mm deep x 27mm high at rear.

Fixing: The Disciple slots into the expansion port of the Spectrum and fits beneath the computer, leaving the keyboard at a comfortable typing angle. When connected to the Spectrum +, only a section 295mm x 36mm is visible at the rear of the computer.

Weight: Approx 200 grams.

Power requirement: Power is taken from the Spectrum 9 volt line with internal regulation, drawing +5 volts at 200 mAmps with 800 mWatt (dissipation).

INTERFACES

1. Disk Interface: Standard SA400 supporting single and double density operation. A standard (BBC Micro type) 34-way IDC connector at the rear edge of the unit allows connection to two disk drives of 3", 3½" or 5¼" type. The operating system software is initially supplied on a cassette to cater for the wide variety of drive types in use. The first time the system is used, values are set up for the chosen drives (and printer), which are then stored with the operating system on a formatted disk.

Storage Capacity (formatted)	Single Density	Double Density
40 track single-sided	100K	200K
40 track double-sided	200K	400K
80 track single-sided	200K	400K
80 track double-sided	400K	800K
Data Transfer Rate:	125 Kbits/sec	250 Kbits/sec
Nominal access and load time of 7K (SCREEN$ LOAD):	800 mSeconds	350 mSeconds
Typical access&load time:	1 second	0.5 second

2. Printer Interface: Standard Centronics/Parallel.
8 bit data output with Strobe line.
1 bit input on BUSY line.
The Printer interface supports the Sinclair BASIC syntax of LPRINT and LLIST, with variables of printer set-up, line length, and high resolution graphic screen dumps POKEd to the operating system via the software supplied.

Connector: 26-way (BBC Micro type) IDC compatible for 36-way AMPHENOL printer connection.

Software: Driver: MOREX software-compatible driver resident in Disk Operating System, and full high resolution screen graphics, dump and listing graphics, or user-defined graphics available.

3. Dual Joystick Interface: Kempston standard for single joystick use; Sinclair standard for dual joystick use.

Connector: 9-pin 'D' type Atari standard connector.

4. Network System: Sinclair Interface 1 compatible.

Network Connectors: 2 PC-mounted JACK sockets — 3.5mm (standard).

Network Software Driver: Sinclair Interface 1 compatible driver and syntax operation. Disk Operating System also supports file server and shared resource facility.

5. Other features: Snapshot Button — to save entire contents of computer's memory to disk instantly.
Inhibit Button — to disenable the disk interface temporarily; printer, joystick and network interfaces remain operational.
Through port — for connection of other standard Spectrum peripherals.

the disciple

The ultimate disk, printer, joystick and network controller for the Spectrum
£84.75 (inc VAT)

Designed by Miles Gordon Technology for Rockfort Products (a trading division of Vignesh Ltd)

Hans-Jürgen Lukaschik
Asternweg 12
4830 Gütersloh 1

Gütersloh d. 8.12.86

Spectrum User Club
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2

Hallo Spectrum User

Dies ist mein zweiter Brief in meiner Eigenschaft als Mitglied des User Clubs.
Als erster TiP :
Völkner Postfach 5320 3300 Braunschweig Tel.0531/87620

Die Firma bietet zur Zeit den ZX-Printer für 14,95 DM an. Außerdem den Timex Printer 2040 ?, auf jeden Fall baugleich mit dem Alphacom 32 für 49,95 DM.
Angeblich haben die Printer kleine Fehler. Bei den 2 ZX-Printern sowie bei dem Timex, die sich mein Schwager gekauft hat, ist jedoch alles in Ordnung. Thermo-Papier-Rollen gibt es zum Stückpreis von 2,95 DM. Ich finde das Angebot auch interressant für Leute, die schon einen "richtigen" Drucker haben.

Drucker-Interface E für 128.- DM bei VOBIS

Zu der Frage von Horst Schlößner im Info Nr. 9 (35). Hardcopy sowie Grafikzeichen mit dem Kemston E sind möglich, auch eine Vierfach-Copy. Mein TiP : Bedienungsanleitung für Drucker und Interface richtig lesen. Sonst bei mir melden.

Bei der schon mehrere Male beschriebenen Tastatur des C=610 von Völkner kann ich euch auch helfen. Wer bereit ist, mir meine Unkosten zu ersetzen, dem baue bzw. ätze ich eine Tastatur-Platine nach seinen Wünschen. Man sollte hierbei die Tasten der Zeichen im Zehnerblock so belegen, daß man die Buchstaben A - F zur Verfügung hat. Das erleichtert die Eingabe von Hex-Listings.

Außerdem ätze ich Eure Platinen und bestücke diese gegen Ersatz meiner Unkosten. Ich will nichts an Euch verdienen. Es sei denn, jemand hätte einen Auftrag, der übermäßig Zeit in Anspruch nähme.

Jetzt wieder zu meinen Problemen.
Ich möchte mit einem C=16 einen ZX-Printer ansteuern. Wer kann mir hierzu eventuell TiPs geben. Außerdem will ich mir ein Null-modem bauen, mit dem ich Spectrum und C=16 verbinden kann.

Zu den Kleinanzeigen im Info möchte ich auch etwas sagen. Es wäre nett, wenn die Leute, die darin ja meist um etwas bitten, sich dann auch bei denjenigen melden, die versuchen,sich mit ihnen in Verbindung zu setzen. Auch wenn die Sache um die es geht, vielleicht schon erledigt ist. Ich habe mich schon einige Male auf Anzeigen gemeldet, dabei ist es mir schon mehrmals passiert, daß ich den Inserenten nicht erreicht habe, meine Bitte um Rückruf aber nicht angekommen zu sein scheint.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Aus diesem Grund habe ich allmählich keine Lust mehr, überhaupt noch auf Anzeigen zu antworten.

Etwas anderes ist mir auch sauer aufgestoßen. Da bittet Rolf immer wieder die Mitglieder, sich an der Gestaltung des Infos und der User Club Kassette zu beteiligen. Dies wird auch von allen Mitgliedern in Anspruch genommen. Sonst würden sie ja wohl nicht die "hohen" Kosten für Info und Kassette aufbringen.

Am Inhalt des Infos und den zum Teil SUPER-Programmen auf der Kassette sieht man, wieviel Mühe sich einzelne Mitglieder geben, um den Club am Leben zu erhalten. Trotzdem lese ich immer wieder von Leuten, die Selbstgeschriebenes zum Teil zu Preisen, die Nicht mal professionelle Softwarefirmen für ihre Programme verlangen, über ein für sie kostenloses Medium an den Mann bzw. die Frau zu bringen versuchen.
Für mich gehören solche Programme nicht ins Info sondern auf die Clubkassette, die von diesen Autoren ja schließlich auch gern in Empfang genommen wird.
Was würden diese " Clubmitglieder " wohl sagen, wenn Leute wie Markus Malik, Dominik Schuster, Roland Genske, Thomas Bertoldo, Rolf Knorre und viele Ungenannte, die immer wieder mit ihren Beiträgen das Info und die Kassette füllen, auf einmal auch nur noch ihre Programme und Artikel im Info gegen Bares anbieten würden. Jeder kann sich ausrechnen, wie lange es dauern würde, bis das Info zu einem Kleinanzeigenblättchen geworden ist.
Diesen Leuten empfehle ich, das Programm von Paul Webranitz auf der letzten Kassette. Wenn wir dann schon keine Programme mehr bekommen, dann haben wir doch wenigstens gut aufgemachte Programmangebote auf der Kassette.
In diesem Fall sind mir die Angebote von Lutz Martschin lieber, der wenigstens nicht abstreitet, daß er kommerzielle Interressen hat.
Meiner Meinung nach gehören ins Info nur Angebote, die über den Selbskostenpreis nicht hinausgehen. Das sind nach meiner Rechnung etwa 8.-DM, dieser Preis setzt sich zusammen aus den Kosten für eine Leerkassette und die Versandkosten, wobei die Nachnahme schon im Preis enthalten ist.
Alles andere gehört in die Anzeigenspalten der Computerzeitschriften. Aber die muß der Anbieter ja erst mal selbst bezahlen.
Ich für meinen Teil bin allerdings froh, daß es noch genug Leute im Club gibt, die viele Stunden ihrer Freizeit opfern, und das Ergebnis ihrer Arbeit dann kostemlos ihrem Club zur Verfügung stellen. Ohne diese Mitglieder würde der Club wahrscheinlich schon lange nicht mehr bestehen.
Ich wäre auch an der Meinung anderer Mitglieder interressiert.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ZU VERKAUFEN:

Folgende Original-Programme

ELITE	25,--
Theatre Europe	15,--
Johnny Reb II	15,--
Iwo Jima	15,--
Samantha Fox-Strip Poker	15,--

Oric Atmos 48 K, kaum gebraucht,
mit deutschem Handbuch. VB 150,--

Axel Kunz, Bozener Str. 3,
5600 Wuppertal 11, Tel. 02 02/ 780554

H A R D W A R E

Centronics Dorsch IF (nur GP 100 keine SW nötig) ! 99.- ! DM
Spectrum PIO IF (Ein-Ausgabe Schnittstelle) ! 45.- ! DM

==========

Kaufe Ihren defekten Spectrum ab !Spectrum Plus DM 60 .-
Kabel und Handbücher und Demo Cassetten !
müssen dabei sein,Original Verpackung! !normaler 48K DM 50 .-
>>> Nicht vorhandene Zuberhörteile müssen verrechnet werden <<<

==========

Cassetten und Diskettenangebot für Mitglieder:

Userdiskette No.1	15 DM	Opus Discovery 178K
dito auf Cassette	10 DM	Utility,Games,Tools
Userdiskette No.2	15 DM	Opus Discovery 178K
dito auf Cassette	10 DM	Freesoft,Public Domain
Sonderkassette SK1	15 DM	RSP 84 Cassette
(z.Z. noch keine Diskversion)		Utility,Tools

Reinhard Frank,Carl-Spitzwegstraße 17,7920 Heidenheim 5

Biete folgendes an:

Das Utility Eprom!
Dt.Zeichensatz,Reset ohne Prg. Verlust,NMI-MC MONITOR,
Variablenlister. 27128 Eprom mit Anleitung 25.-DM

Spectrum 48 K gebraucht (kein Plus!) nur 150.- + 5.- Porto

Public Domain Cassette! Eigene Programme!
Karteiprogramm,Tips,Tricks Infos 5.- DM
Public Domain Disc wie Cassette 8.- DM

Opus Discovery Information 'SECTION 4' (englisch)
Für MC-Programmer empfehlenswert! gegen Unkostenerstattung!!

Wo sind denn die Opus Discovery User geblieben ?
Kontakte,Erfahrungsaustausch garantiert!

Reinhard Frank,Carl-Spitzweg-Straße 17,7920 Heidenheim 5

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Hallo Leute!

Wir haben ab dem nächsten Info vor, eine oder zwei Seiten den Spielprogrammen zu widmen. Wir möchten auf diesen Seiten Tips, Tricks, Pokes, Lösungsvorschläge, eventuell Landkarten und ähnliches veröffentlichen.
Also, jeder der Lust und Material hat, kann es uns zuschicken.

Bitte nur an diese Adresse schreiben:

Axel Kunz
Bozener Str. 3
5600 Wuppertal 11

Wir haben (um den Anfang zu machen) einmal die Landkarte von "Lords of Midnight" und die Karte von "Doomdarks Revenge" anzubieten. Da beide Karten einen Umfang von mind. 2 DIN A4 Seiten haben, verschicken wir sie auf Wunsch. Auf beiden Karten ist jede einzelne Richtung, jede Citadelle, etc. festgehalten.
Wer interesse hat, schreibt bitte an obige Adresse. Legt bitte einen frankierten Rückumschlag bei.

BÖRSE

Suche Kontakte zu ZX-Spectrum+ 128 K - Benutzern. Suche deutsche Beschreibung und deutsche Literatur über ZX-Spectrum+ 128 K sowie deutsche Literatur und deutsche Beschreibung für ZX 81 gegen Bezahlung. Kaufe auch Original-Programme für beide Computer. Gerhard Woydelko, Kurze Steige 7, 7418 Engstingen 1, Tel.: (07129) 3618

VERKAUFE HARD-UND SOFTWARE

3 Kanalsoundinterface (dk'tronics) mit Software und Demo		
deutsche Anleitung		60,-DM
Lprint III und Druckerkabel(Centronics)		70,-DM
Currahslot		10,-DM
Profizusatztastatur		30,-DM
defekte Spectrumplatine+Netzanschluß		30,-DM
2 Isoroms (Backuproutine für Opus)	Stück	10,-DM

ORGINALSOFTWARE:

Red Hawk (Melbourne)		15,-DM
Equinox (Microgen)		15,-Dm
Killer Tomatoas		15,-DM
Rebel Planet (Intern.Adventure)		15,-DM
lien 8 (Ultimate)		10,-DM
Hurg und Games Designer	je	8,-DM

weiterhin meine gesamte Software auf ca.50 Kassetten (C60+C90) viel neue Software dabei plus Anleitungen 110,-DM
3 1/2 Zoll Disketten formatiert auf 720kb voll mit Software fast nur neuere Sachen-10 Stück 70,-DM
und dann noch einige Bücher(Pascal,Maschinencode u.s.w.)

anrufen bitte erst nach 20.00 Uhr
Edwin Rehm
Pfälzer Platz 4
4709 Bergkamen

Telefon:02307-80517

.....

Zu verkaufen: Neuwertiger Seikosha GP 50 Drucker mit DirektanschluB an Spectrum für DM 185,- (Originalverpackt!)
Suche Schachprogramm mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden für Spectrum, Wolfgang Schleicher, Hünxer Feld 18, 4224 Hünxe, Telefon 02858 / 7794

.....

Wer kennt Adressen von Händlern oder Privatleuten, die Profitastaturen verkaufen?
Ich tausche: Laberkasten - Sprachausgabe auf dem Spectrum nach Plänen von Thomas Bertoldo, Komplett aufgebaut im Gehäuse mit Lautsprecher gegen Joystickinterface Kempston Centronics o.ä. mit Lustknüppel.
Verkaufe Drucker Seikosha GP 50 S Normalpapier, grafikfähig mit 3 Farbbändern für DM 180,-. Suche ZX Plus Aufrüstsatz (möglichst zum Schleuderpreis) oder im Tausch gegen folgende Originalprogramme: Peepshow, Pinball Wizzard, Strippoker, Reiner Bleckmann, Bayerstr. 58, 4200 Oberhausen 11

.....

Achtung! Suche immer noch 1 Microdrivelaufwerk mit ca. 10 Catridges zu kaufen, evtl. auch Expansion Set = Interface 1 + Microdrive; Kontaktadresse: Jörg Stumpf, Zürichstr.55, CH-8184 Bachenbülach

.....

Hallo Beta Disk User, Wer kann mir Hinweise über das DOS des Beta Disk Systems geben, Insbesondere Ansteuerung der Floppy durch Maschinensprache, Kommentiertes DOS Listing gegen Unkostenerstattung gesucht, Karl Zierer, Höglsberger Str. 57, 8387 RoBbach, Telefon 08547 / 549

.....

Verkaufe Beta Disk Interface (Selbstbau) mit 4 Betriebssystemen: 3,0 Turbo, Masterdos, 4,12 und das neue 5,01. Dieses Superface ist abschaltbar und hat einen Magic Button. Es ist für DM 300,- zu haben bei Andreas Gongala, Am Seelberg 17, 3000 Hannover 61

.....

Ich suche eine Möglichkeit, das Interface 1 zusammen mit der Discovery Floppy zu betreiben. Wer kann mir dabei helfen ?
Martin Bank, Hertzweg 4, 2400 Lübeck 1

.....

Suche defekte Spectrum / Spectrum + - Platine, Thomas Werk, Vor dem Sandberg 3, 2105 Seevetal 11, 041/852234 ab 18.00 Uhr

.....

Suche Interface 1, 2. Ausführung und Microdrives bis 2 Stück sowie Cartridges. Evtl. auch einen Spectrum 48 K, Rudolf Pirsch, Prof.Göttsbergerstr. 16, 8014 Neubiberg

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89